

Hardt Hyperloop expandiert in Europa mittels einer millionenschweren Investition von InnoEnergy

Deutsche Bahn, ENGIE Laborelec und Continental beteiligen sich ebenfalls an Hyperloop-Entwicklung

Delft, 5. September 2018 – InnoEnergy, die europäische Gesellschaft für Wissen und Innovation auf dem Gebiet nachhaltiger Energien, investiert bis zu fünf Millionen Euro in Hardt Hyperloop. Hardt, das niederländische Start-up-Unternehmen, das den Hyperloop in Europa entwickelt, investiert die Mittel in das Konsortium, das zur Realisierung des Hyperloops in Europa gegründet wurde. Deutsche Bahn, durch DB Engineering & Consulting vertreten, Continental und ENGIE Laborelec, haben heute ihren Beitritt zum Konsortium bekannt gegeben. Die Tätigkeiten dieses Konsortiums konzentrieren sich auf die Einleitung des Prozesses zur Standardisierung und Regulierung der dem Hyperloop zugrundeliegenden Technologie, mit dem Zweck, dessen erfolgreiche Implementierung in Europa zu beschleunigen.

Die Investition von InnoEnergy ist Teil einer größeren Investitionsrunde, für die Hardt noch weitere Partner sucht. Tim Houter, Geschäftsführer Hardt Hyperloop äußert sich folgendermaßen: „Über die Investition von fünf Millionen Euro in Hardt Hyperloop sind wir sehr erfreut. InnoEnergy signalisiert mit dieser Investition, dass die Entwicklung des Hyperloops in eine neue Phase getreten ist. Damit werden zudem die Bedeutung und Dringlichkeit von Investitionen in die Entwicklung einer saubereren und besseren Alternative zum Fernverkehr unterstrichen. Hardt Hyperloop glaubt, dass die Zusage von InnoEnergy andere Investoren ermutigen wird, sich dieser Investitionsrunde anzuschließen.“

Nachhaltige Alternative

Die Verbesserung der Nachhaltigkeit des Transportsektors ist ein zentraler Punkt auf der Tagesordnung der Europäischen Gemeinschaft, und, angesichts der jüngsten Diskussionen über den starken Anstieg der Zahl der Flugbewegungen, wird der Hyperloop zunehmend als eine nachhaltige Alternative bezeichnet. Lucienne Krosse von InnoEnergy sagt dazu: „Der Hyperloop nutzt saubere Energie und ist für Pendler zwischen den großen europäischen Städten wie geschaffen. Angesichts des exponentiellen Wachstums des Luftverkehrs und der damit verbundenen CO₂-Emissionen ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Entwicklung des Hyperloops einen zusätzlichen Schub erhält, so dass die tatsächliche Implementierung und europäische Markteinführung beschleunigt wird.“

Das europäisches Hyperloop-Konsortium

Hardt hat im April dieses Jahres ein aus Royal BAM Group, Tata Steel und Royal IHC bestehendes Konsortium gegründet, das sich mit der technologischen Entwicklung des Hyperloops beschäftigt. Mit der Hinzufügung von DB Engineering & Consulting, Continental

und ENGIE Laborelec präsentiert sich das Konsortium nun als eine starke Kombination von leistungsstarken Innovatoren aus der Industrie mit jeweils eigenem Knowhow. Tim Houters Einschätzung dazu: „Dieses Konsortium ist eine Initiative von Industriepartnern, die gemeinsam an der Realisierung des Hyperloops arbeiten. Entscheidend ist dabei die Zusammenarbeit auf dieser Ebene. Wir sind über diese neuen Partner sehr erfreut.“

Über Hardt

Hardt ist ein europäisches Technologieunternehmen, das sich auf den Hyperloop spezialisiert hat. Wir fühlen uns verpflichtet, das Leben heutiger und zukünftiger Generationen zu verbessern, indem wir Technologien entwickeln, die eine Herausforderung für Zeit und Entfernung darstellen und physische Grenzen durchbrechen. Wir haben eine Welt vor Augen, in der Sie mit jedem und allem, was Ihnen wichtig ist, reisen und zusammen sein können. *Eine Welt, in der Entfernung keine Rolle spielt.*

Um dies zu ermöglichen, entwickelt Hardt einen intelligenten, bequemen und nachhaltigen Transport mittels des Hyperloops, der vom niederländischen Parlament, Tata Steel, Royal IHC, Niederländische Eisenbahn (Nederlandse Spoorwegen), Royal BAM und UNIIQ unterstützt wird.

Über InnoEnergy

InnoEnergy ist der vom EIT unterstützte Innovationsmechanismus für nachhaltige Energie in ganz Europa. Wir unterstützen Investitionen und führen diese in jeder Phase der Entwicklung durch – vom Schulungsraum bis zum Endkunden. Mit unserem Partnernetzwerk bauen wir Verbindungen in ganz Europa auf und bringen wir Erfinder und Industrie, Absolventen und Arbeitgeber, Forscher und Unternehmer, Unternehmen und Märkte zusammen.

Wir sind in drei wesentlichen Bereichen des Innovationsmixes tätig. Dies sind:

- Ausbildung, um zur Herausbildung einer kompetenten und ambitionierten Belegschaft beizutragen, welche die Anforderungen in Sachen Nachhaltigkeit und die Bedürfnisse der Industrie versteht.
- Innovationsprojekte, die Ideen, Erfinder und Industrie zur Schaffung wirtschaftlich interessanter Technologien zusammenbringen, die den Kunden echte Ergebnisse liefern.
- Business Creation Services zur Unterstützung von Unternehmern und Start-up-Unternehmen, die mit ihren innovativen Angeboten das europäische Energie-Ökosystem erweitern.

Die Zusammenführung dieser Bereiche maximiert die Wirkung jedes einzelnen, beschleunigt die Entwicklung marktreifer Lösungen und schafft ein fruchtbares Umfeld, in dem wir die innovativen Ergebnisse unserer Arbeit vermarkten können.

Über Continental

Continental entwickelt zukunftsweisende Technologien und Dienstleistungen für eine nachhaltige und vernetzte Mobilität von Menschen und deren Gütern. Das 1871 gegründete Technologie-Unternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und kostengünstige Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2017 einen Umsatz von Euro 44 Milliarden und beschäftigt derzeit über 243.000 Mitarbeiter in 60 Ländern.

Seit über 90 Jahren sorgt Continental für mehr Sicherheit, Komfort und erhöhten Brandschutz in Hochgeschwindigkeits-, Nah-, Regional- und Güterzügen und reduziert den Schienenverkehrslärm für Mensch und Umwelt. Das Technologie-Unternehmen arbeitet weltweit und bereichsübergreifend an Produkten, Systemen und Servicelösungen für Fahrgasträume, Fahrerarbeitsplätze, Antriebseinheiten, Fahrwerke und Karosserien.

Über DB Engineering & Consulting (Deutsche Bahn)

Der Auftrag für uns bei DB Engineering & Consulting besteht darin, Ihnen maßgeschneiderte Hightech-Lösungen für Infrastruktur, Mobilität und Transport anzubieten. Mit nachhaltigen Lösungen tragen wir dazu bei, den zukünftigen Erfolg unserer Kunden zu sichern und leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und so zur Gestaltung der Welt von morgen.

Über ENGIE Laborelec

ENGIE Laborelec, an entity of the ENGIE Group, is a leading expertise and research centre in electrical power technology. Drawing on the skills of 240 highly specialised engineers and technicians, it provides operational assistance, technical consultancy and applied R&D services, and is active in the entire electricity value chain. Its services support a wide range of customers in the areas of electricity generation, transmission, distribution, storage and final use, with a particular focus on the energy transition and its so called 3 Ds - decentralisation, decarbonisation and digitalisation. ENGIE Laborelec, today part of the ENGIE business unit Tractebel, is a global actor, with activities in more than 60 countries and offices in Belgium, the Netherlands, Germany, Chile and Abu Dhabi. www.laborelec.com

Anmerkung – nicht zur Veröffentlichung:

Fotografien von Hyperloop-Renderings werden zur Verfügung gestellt. Sie können aus den Anhängen heruntergeladen und verwendet werden, dies mit Verweis auf Hardt Hyperloop.

Zum Erhalt weiterer Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jelte Altena
Hardt Hyperloop
jelte@hardt.global
+31 (0)6 24979780

-

Inno Energy
Lucienne Krosse
Lucienne.Krosse@innoenergy.com
+ 31 40-247 3182

-

DB Engineering & Consulting GmbH (Deutsche Bahn)
Marc Giesen
Executive Director Consulting
Consulting.DBEC@deutschebahn.com
Tel. +49 69 265 46700

Continental
Jochen Vennemann
jochen.vennemann@contitech.de
+49 (0)511 938-18024

-

Engie